

28. September 2021

Symposium zur Aktualität der Analysen von Manès Sperber „Macht und Tyrannis“ ab 30. September in Wien und St. Pölten

Um die Brisanz der politischen Analysen des Schriftstellers, Psychologen und politischen Denkers Manès Sperber geht es bei der Tagung „Macht und Tyrannis“ der Manès Sperber Gesellschaft in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek beim Amt der NÖ Landesregierung und des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich.

An insgesamt drei Standorten werden von Donnerstag, 30. September, bis Samstag, 2. Oktober, internationale und interdisziplinäre Experten beiderlei Geschlechts das vielfältige Werk des kämpferischen Humanisten aus verschiedenen Perspektiven würdigen. Sabine Bergler, Wolfgang Müller-Funk und Marcus G. Patka stellen dabei speziell die Frage, welche Erkenntnisse seiner Analysen zu totalitären Systemen im heutigen Europa ihre Gültigkeit haben.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet am Donnerstag, 30. September, ab 19 Uhr eine Lesung mit Helmut Wiesinger sowie eine Podiumsdiskussion mit der aktuellen Manès-Sperber-Preisträgerin Marica Bodrožić, dem Schriftsteller Doron Rabinovici u. a. in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien. Tag zwei des Symposiums findet in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten statt und beleuchtet am Freitag, 1. Oktober, von 10 bis 20 Uhr u. a. die Beziehungen von Manès Sperber zu Sigmund Freud, Elias Canetti und Hannah Arendt. Am Samstag, 2. Oktober, schließlich stehen von 16 bis 20 Uhr im Kinosaal des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten Ton- und TV-Dokumente, eine weitere Lesung mit Helmut Wiesinger und ein Dokumentarfilm zu Manès Sperber auf dem Programm.

Der Eintritt ist frei; Anmeldungen unter e-mail office@oegl.at. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 01/5338159 und www.oegl.at/programm/aktuelles-programm.